

23.05.2003 COMPUTERWELT 22-23

COMPETENCE CLUSTER IN WIEN 8 BÜNDELT KOMPETENZEN AUF BREITER BASIS

Technologie, Beratung und der schnöde Mammon

RITA MICHLITS

Sie bauen Applikationen, finanzieren Start-ups und begleiten IT-Projekte. Im Competence Cluster leben Unternehmen eine neue Art der Zusammenarbeit vor.

CD-Roms zählen ebenso dazu wie mobile Endgeräte oder klassische Print-Ausgaben. Experts Software stellt mit *Netavis* eine Netzwerk-Applikation zur Überwachung von Industrieanlagen oder Verkehrssituationen bereit. Sowohl analoge als auch IP-Videogeräte lassen sich einbinden.

RÜSTZEUG BEI DEN GROSSEN GELERNT

Die nötige Beratungskompetenz in den Technologieprojekten deckt ein weiteres Unternehmen ab. Die Consultants der Management Factory »gehen erst dann aus dem Haus, wenn die Lösung funktioniert«, verspricht Wolfgang Baumgartner, vormals in Top-Positionen der Cap Gemini Ernst & Young. »Das Rüstzeug,

das wir bei internationalen Beratergruppen mitbekommen haben, ergänzen wir durch Lokalkompetenz«, fügt Gerhard Wüest, der sich ebenfalls von Ernst & Young in die Selbstständigkeit verabschiedete, hinzu. Während Baumgartner tief im IT-Projekt-Management und der Prozessoptimierung verwurzelt ist, fühlt sich Wüest im Controlling und der Strategieberatung zuhause. Der Betriebswirt zählt gemeinsam mit Wolfgang Krainz zu den Begründern der Dachmarke Competence Cluster. Lemon 42-Geschäftsführer Krainz sitzt außerdem im Consulting Beirat der Lenox Capital, die sich das Motto »Unternehmer beraten Unternehmen« auf die Fahnen geschrieben hat. Und genau so kam Krainz zu Lemon 42, um als er-

fahrener Manager einem Start-up auf die Beine zu helfen. Den finanziellen Background ebnete wie im Fall der Experts Software Risikokapitalist und Finanzierungsberater Lenox.

Um den schnöden Mammon kümmert sich schließlich auch der sechste im Bunde: Advofin übernimmt die Kosten für einen Gerichtsprozess, führt aber selbst keine Prozesse. Als großen Bonus für die Kunden nennt Vorstand Franz Kallinger die persönliche Nähe zu pensionierten Richtern. Sie wissen recht gut, wann eine Verhandlung aussichtsreich erscheint. Know-how und Vorfinanzierung der Gerichtskosten lässt sich Advofin nach amerikanischem Vorbild mit einer Beteiligung am Erlös bezahlen. [.]



Einmal vornehmer Hutladen, jetzt Wissens-Pool – die Räumlichkeiten in der Blindengasse 3.

WIEN – Mitten in der Josefstadt, in der Blindengasse 3, haben sechs junge Unternehmen eine Bürogemeinschaft gegründet. »Wir teilen uns nicht nur die banalen Dinge, wie die Putzfrau und die Telefonanlage, sondern wollen marktbezogen Mehrwert stiften«, betont Wolfgang Krainz vom Competence Cluster gegenüber der COMPUTERWELT.

Dort, wo im ausgehenden 19. Jahrhundert die feinen Damen der Gesellschaft ihre Hüte bestellen, werden heute hochkomplexe IT-Lösungen entwickelt. Die Partner decken eine ungeahnte Breite an Dienstleistungen ab. Lemon 42 baut Content Management-Systeme, die darauf ausgerichtet sind, Inhalte auf verschiedenen Kanälen zu publizieren. Web und